

Einblicke in den Sender und Tipps für den Einstieg

Netzwerk Journalismus trifft 1LIVE

Wie werde ich Moderatorin oder Moderator bei 1LIVE? Und welche Wege führen sonst in den Sender? Bei „Netzwerk Journalismus trifft 1LIVE“ am 26. September können junge Menschen genau das herausfinden. Neben einer Führung durch den Sender gibt es Einblicke in den Arbeitsalltag, Tipps für den Einstieg in den Journalismus und die Möglichkeit, erfahrenen Medienprofis Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

Wer selbst einmal Radio machen möchte, hat wahrscheinlich viele Fragen: Muss ich dafür schon Erfahrung mitbringen? Kann ich mich direkt für einen Job am Mikro bewerben? Und welche Möglichkeiten gibt es eigentlich abseits der Moderation? 1LIVE-Moderator Philip Strunk nimmt sich diesen Fragen an. Er berichtet von seinem Weg in den Journalismus und gibt Einblicke in den Arbeitsalltag und wie der Einstieg ins Radio heute gelingen kann.

„Offene Menschen, offene Türen und Transparenz habe ich auf meinem Weg in den Journalismus immer geschätzt. Diese Offenheit möchte ich weitergeben und Einblicke in eine Branche geben, die sich nicht verschließen darf. Junges Radio lebt von jungen Menschen, die Bock darauf haben, es mit Leben zu füllen“, sagt Philip Strunk.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Netzwerk Journalismus e.V. Ziel des Vereins ist es, junge Menschen mit erfahrenen Medienprofis zu vernetzen und ihnen den Start in den Journalismus zu ermöglichen. „Netzwerk Journalismus trifft 1LIVE“ verbindet deshalb Einblicke hinter die Kulissen mit einem ganz praktischen Blick auf den Berufseinstieg. So beantwortet Andreas Fauth, Vorsitzender von Netzwerk Journalismus, Fragen zum Einstieg in den Journalismus und gibt Infos zu Praktika, freier Mitarbeit und Volo.

Bei einer Senderführung können die Teilnehmenden sehen, wo die Inhalte von 1LIVE entstehen, und bekommen einen Einblick in die Studios. Dabei lässt sich entdecken, wie viele unterschiedliche Aufgaben hinter einem Radioprogramm stecken – von der Moderation über die Redaktion bis hin zu digitalen Angeboten.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende sowie Oberstufenschülerinnen und -schüler. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind allerdings begrenzt. Eine [Anmeldung](#) ist erforderlich. Das Programm startet am 26. September um 13 Uhr und geht bis etwa 17 Uhr. Wer möchte, kann danach noch weitere Journalismus-Kontakte knüpfen und den Nachmittag bei einem kühlen Getränk in einer Kneipe um die Ecke gemeinsam ausklingen lassen.

Kontakt für Rückfragen:

Sarah Maxen

sarah@netzwerk-journalismus.de

www.netzwerk-journalismus.de

Netzwerk Journalismus e.V. Verein zur Förderung journalistischen Nachwuchses

1. Vorsitzender: Andreas Fauth, 2. Vorsitzender: Fynn Hornberg, Schatzmeister: Florian Cöster

Geschäftsführung: Sarah Maxen c/o Medienhaus der EKH, Emil-von-Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt

Volksbank Mittelhessen DE96 513900000091735806 / Finanzamt Frankfurt am Main V-Höchst, Steuernr. 014 250 00483

Mail: gf@netzwerk-journalismus.de